

# Jugend + Sport

## Lupi - Saison 04/05 und KK - Saison 2005

Anfangs Oktober 2003 haben die Pistolen-Schützen mit dem ersten Lupi J+S-Kurs begonnen. Um diese Kurse durchführen zu können musste zuerst in Magglingen ein J+S-Trainerkurs besucht werden. Für diese Aufgabe stellte sich Margrit Ruef zur Verfügung. Der im Jahre 2003 durchgeführte Trainerkurs war der erste, der für das Pistolenschiessen durchgeführt wurde. An sechs Tagen (3 Wochenende) musste Margrit alles wichtige lernen. Es geht bei diesem Kurs nicht nur um das Schiesstechnische sondern auch das Coaching, Ernährung, Psychologie und vieles mehr. Margrit konnte den Kurs mit gutem Erfolg abschliessen und erhielt das C-Trainerdiplom.

An der GV 2004 wurden die vom Vorstand erarbeiteten Leitsätze verabschiedet. Ein wichtiger Leitsatz lautet „Die SGL sucht Nachwuchs und fördert ihn mit gezielten Aktivitäten“. Auf Grund dieses Leitsatzes wurde durch eine Arbeitsgruppe ein Junioren und Ausbildungskonzept erarbeitet, welches an der GV 2005 vorgestellt wurde. Das Konzept sieht vor, gezielt Junioren ab dem 10. Alterjahr zu suchen, auszubilden und in die SGL zu integrieren. Das Konzept bezieht sich auf die Langwaffen sowie auf die Kurzwaffen. Bei der Umsetzung des Konzeptes muss berücksichtigt werden, dass die jungen Leute zuerst an der Luftdruckwaffe und danach an der KK-Waffe ausgebildet werden. Das Konzept ist bezogen auf das sportliche Schiessen mit Sportwaffen. Dieser Punkt muss deutlich hervorgehoben werden, da ein Verschwinden der Ordonnanzwaffen nur noch eine Frage der Zeit ist. Im weiteren fördert die Jugend + Sport Bewegung ausschliesslich das sportliche Schiessen.

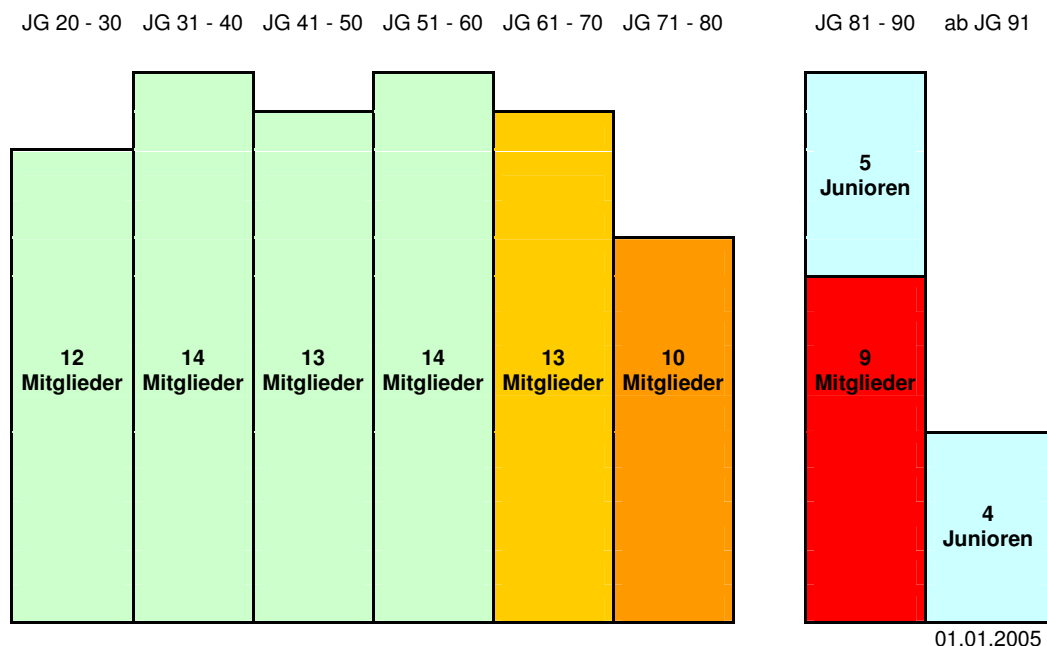
Die Zukunft der SGL muss im sportlichen Schiessen und bei den Sportwaffen liegen. Bei der nächsten Revision des Armee-Gesetzes wird vermutlich das Bundesprogramm fallen. Die Vereine, welche an den Ordonnanzwaffen festhalten werden als dann in grosse Probleme geraten. Unser Glück war es, dass die Pistolenschützen der SGL bereits im Jahre 1985 auf die Sportpistole oder Standardpistole umgestiegen sind. Paul Jost hatte damals bereits die Bedeutung erkannt und den Schützen geraten sich eine solche Waffe zu beschaffen. Heute wird auf der Kurzdistanz zu 95% mit dieser Waffe geschossen.

Die bereits erwähnte Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit nach dem Vorstellen des Ausbildungskonzeptes weitergeführt. Es gilt nun das Konzept um zu setzen und die Strukturen zu schaffen. Strukturen alleine nützen nichts ohne die notwendigen Leute die sich ausbilden lassen und das Konzept umsetzen. Ein wichtiger Punkt ist die Rekrutierung von jungen Menschen die sich im sportlichen Schiessen ausbilden lassen und sich in die SGL integrieren. Von diesen Jugendlichen hängt die Zukunft der SGL ab. Wir alle wissen, dass wir bereits seit einiger Zeit ein Problem haben und zwischen den älteren Jahrgängen der Mitglieder und den Jungen ein grosses Loch klafft. Um Jugendliche zu finden, welche Freude und Talent für den Schiesssport haben, hat sich die Arbeitsgruppe entschieden in den freiwilligen Schulsport einzusteigen. Es wurde zum ersten mal ein Lupi-Kurs den Schülern angeboten. Der Erfolg war grösser als in den kühnsten Träumen erwartet. Nach Ablauf der Anmeldefrist lagen 34 Anmeldungen vor. Von diesen 34 angemeldeten Kindern ab dem 10. Altersjahr sind nun 32 in drei Klassen dabei. Dies ist natürlich ein sehr gutes Reservoir aus dem die J+S-Leiterin die Junioren für die SGL abholen kann.

Zur Zeit haben wir 9 Junioren die Mitglied der SGL sind. Von den ursprünglich 10 Junioren hat einer zu den Stadtschützen Burgdorf gewechselt, wo er jedoch dem Schiesssport treu geblieben ist.

Somit werden durch die SGL 41 junge Leute im Pistolenschiessen ausgebildet. Wenn von diesen 41 nur 25% beim Schiessen bleiben haben wir bereits einen sehr grossen Schritt in die Zukunft geschafft.

#### Demografische Struktur der SGL, Anfangs 2005: Aktivmitglieder



Um diese Kurse durchführen zu können braucht es natürlich eine grosse Infrastruktur, sprich Sportgeräte. Es werden Lufdruckwaffen und KK-Waffen benötigt. In den letzten drei Jahren konnte eine Anzahl von Waffen durch die SGL beschafft werden oder Schützen haben die Waffen zur Verfügung gestellt. In der Nachfolgenden Liste werden die Pistolen im Einzelnen aufgeführt:

Waffentyp	Kaliber	Waffenart	Waffen-Nr.	Wert in CHF	Standort
Hämmerli 215	.22 lr	Sportpist. KK	77085	800,--	J + S-Kurs
Hämmerli 215	.22 lr	Sportpist. KK	6/74082	1'000,--	J + S-Kurs
Hämmerli 215	.22 lr	Sportpist. KK	6/64600	800,--	J + S-Kurs
Hämmerli 215	.22 lr	Sportpist. KK	6/74314	1'000,--	J + S-Kurs
Hämmerli 215	.22 lr	Sportpist. KK	G 64664	800,--	J + S-Kurs
Hämmerli 215	.22 lr	Sportpist. KK	G 69 019	800,--	J + S-Kurs
Hämmerli 280	.22 lr	Sportpist. KK	2593	800,--	J + S-Kurs
Hämmerli 280	.22 lr	Sportpist. KK		750,--	J + S-Kurs
Hämmerli 280	.22 lr	Sportpist. KK		500,--	J + S-Kurs
Walter Mod. 65	4,5 mm	Lupi	69233	200,--	J + S-Kurs
Walter CP 3	4,5 mm	Lupi	53515	200,--	J + S-Kurs
Feinwerkbau C 25	4,5 mm	Lupi	80872	200,--	J + S-Kurs
Feinwerkbau Mod. 90	4,5 mm	Lupi	301154	200,--	J + S-Kurs
FAS AP 604	4,5 mm	Lupi	15550	200,--	J + S-Kurs
FAS AP 606	4,5 mm	Lupi	403	200,--	J + S-Kurs

## Leihwaffen

Waffentyp	Kaliber	Waffenart	Waffen-Nr.	Eigentümer
Hämmerli 280	.22 lr	Sportpist. KK	5708	Hans-Peter Riser
Walter Mod. 65	4,5 mm	Lupi	41121	Paul Jost
Feinwerkbau Mod. 65	4,5 mm	Lupi	131701	Albert Vogel
Pardini Mod. K2s	4,5 mm	Lupi	2532	Miete Fa. Sommer
Pardini Mod. K2s	4,5 mm	Lupi	2534	Miete Fa. Sommer
Pardini Mod. K2s	4,5 mm	Lupi	2535	Miete Fa. Sommer
Pardini Mod. K2s	4,5 mm	Lupi	2536	Miete Fa. Sommer
Pardini Mod. K2s	4,5 mm	Lupi	2537	Miete Fa. Sommer
Pardini Mod. K2s	4,5 mm	Lupi	2585	Miete Fa. Sommer

Stand 27.12.2005

Die von der Fa. Waffen Sommer gemieteten Pistolen werden für ein Jahr gratis zur Verfügung gestellt und werden an der GV 2006 zur Beschaffung beantragt.

Die in der Liste aufgeführten Waffen wurden aus dem Fond „Förderung Schiessport“ und aus dem von der GV 2005 genehmigten Kredit für die Junioren beschafft und bezahlt. Um die wachsende Zahl von Junioren mit genügend Sportgeräten auszurüsten müssen die 6 Lupi's von der Fa. Waffen Sommer beschafft werden, ansonsten werden die Ausbaupläne für das Jahr 2006 gefährdet. Das Ziel ist, dass die SGL vom Schulsport 11 Kinder zu den Junioren übernehmen kann welche sich für unseren Verein betätigen werden.

Mit 20 Junioren wird jedoch die momentane Kapazität für die SGL ausgeschöpft sein. Da zu wenig Trainer und Hilfstrainer zur Verfügung stehen. Ein Ziel der Arbeitsgruppe wird es sein, auch hier zusätzliches Personal zu finden, welche sich für diese schöne Arbeit zur Verfügung stellen. Idealerweise sind auch pensionierte Leute, welche einen „guten Draht“ zu den Jungen haben.

## Lupi - Saison 04/05 und KK - Saison 2005

Die Lupi – Saison wurde mit folgenden Junioren in Angriff genommen, welche mit 16 Trainingseinheiten ein anspruchsvolles Programm zu absolvieren hatten.

Althaus Philippe	1993
Friedrich Dominik	1990
Friedrich Yanick	1992
Kämpfer Michel	1990
Kuert Robert	1989
Paramonov Andrey	1990
Schmidiger Steve	1992
Von Gunten Samuel	1990
Von Gunten Olivia	1992

Die Trainings wurden in zwei Gruppen durchgeführt und von Margrit Ruef und Walter Sommer geleitet. Es wurde jeweils am Donnerstag Nachmittag trainiert und jede Trainingseinheit war 90 Minuten lang. Bei den Trainings wurde nicht nur geschossen sondern auch die Fehler besprochen und korrigiert und theoretisches Wissen vermittelt. Höhepunkte waren die Wettkämpfe, welche dem harten Training folgten.

## **Oberaargauischer Junioren Lupi Wettkampf in Burgdorf am 26.02.2005**

Dieser Wettkampf wird nach den Regeln des ISSF (intern. Verband) geschossen und beinhaltet 40 Wettkampfschüsse. Das Programm ist auf 1 1/4 Stunden limitiert und fordert von den Junioren über diese Zeit volle Konzentration und einiges an Kondition. Es ist verdankenswert, dass die Stadtschützen Burgdorf ihre schöne Anlage mit 20 elektronischen Scheiben zur Verfügung stellen. Die Anlage hat internationalen Standard. Der Wettkampf wird in zwei Kategorien ausgetragen, Schüler (JJ) bis zum Alter von 16 Jahren und Jugendliche (J) von 17 bis 20 Jahren.

Für unsere Junioren zahlten sich die Trainings aus. Es wurde von den Meisten, sehr gute Resultate erzielt welche zum Teil über den Resultaten im Training lagen. Unsere Junioren schossen alle in der Kategorie JJ, also von 10 bis 16 Jahre. Es können folgende Ergebnisse vermeldet werden:

2. Rang	Paramonov Andrey	1990	329 Punkte
3. Rang	von Gunten Samuel	1990	320 Punkte
6. Rang	Kämpfer Michel	1990	305 Punkte
9. Rang	Schmidiger Steve	1992	271 Punkte
11. Rang	Althaus Philippe	1992	262 Punkte
12. Rang	Friedrich Dominik	1990	261 Punkte
13. Rang	von Gunten Olivia	1992	260 Punkte
17. Rang	Kuert Robert	1989	227 Punkte
18. Rang	Friedrich Yanik	1992	160 Punkte

Es ist zu berücksichtigen, dass die jüngeren unter 14 Jahren den „Galgen“ als Hilfsmittel benutzen durften. Die Junioren über 14 Jahren mussten frei schießen. Robert Kuert ist während des Kurses ins Training eingestiegen und hatte nur sehr wenige Trainingschüsse absolviert.



Bei der Siegerehrung: die Siegerin Helen Wyss, Bätterkinder neben Andrey Paramonov



Die Langenthaler Mannschaft (nicht vollzählig) am 26.02.2005 in Burgdorf

## 19. Kantonaler Lupi – Final 2005. Junioren und Schüler am 05.03.2005 in Burgdorf

Für den Kantonal Lupi – Final gelten die selben Regeln wie beim oberaargauischen Lupi Wettkampf. Es gibt ebenfalls die gleichen zwei Kategorien und es wird nach den ISSF-Regeln geschossen. Bei diesem Wettkampf nahmen 41 Teilnehmer den Wettkampf auf. Da Teilnehmer aus dem ganzen Kanton Bern am Start waren, waren die Bedingungen härter. Von der SGL waren acht Teilnehmer am Start, einzig Yanik Friedrich konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Es ist bemerkenswert, dass 1/5 aller Starter von der SGL gestellt wurden. Weiter war erstaunlich, dass unsere Junioren sich gegen über dem Oberaargauer Wettkampf noch besser schossen. Die Resultate:

3. Rang	Paramonov Andrey	1990	346 Punkte
4. Rang	Kämpfer Michel	1990	345 Punkte
13. Rang	von Gunten Olivia	1992	297 Punkte
14. Rang	von Gunten Samuel	1990	291 Punkte
19. Rang	Schmidiger Steve	1992	274 Punkte
20. Rang	Friedrich Dominik	1990	270 Punkte
22. Rang	Althaus Philippe	1993	252 Punkte
27. Rang	Kuert Robert	1989	246 Punkte

Es ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass die Disziplin aller Junioren absolut 100%-tig war und nie zu Reklamationen Anlass gab. Die Leistungssteigerung am Kantonalfinal zeigt das Potential welches in unseren Junioren steckt und ebenfalls die Nervenstärke, welche ebenfalls trainiert werden kann. Die Aktiven und die Veteranen können, sich da noch ein Stück abschneiden.

### Dezentralisierte Matchmeisterschaft

Im Laufe des Januars 2005 haben die älteren Junioren die dezentralisierte Matchmeisterschaft geschossen. Leider haben die beiden Junioren Michel Kämpfer und Andrey Paramonov ein Weiterkommen nur sehr knapp verfehlt, schade! Die Resultate im Einzelnen:

Michel Kämpfer	1990	81	84	80	83	Total 328 Punkte
Andrey Paramonov	1990	83	77	81	79	Total 320 Punkte
Samuel von Gunten	1990	75	75	69	75	Total 294 Punkte
Dominik Friedrich	1990	61	58	78	61	Total 258 Punkte

Mit diesen Wettkämpfen ging die Lupi-Saison 04/05 zu Ende. Die Fortschritte unserer Junioren waren beachtlich, technisch wie mental. Es wird sicherlich nicht mehr lange dauern bis unsere Junioren in der Disziplin Luftpistole zu den Aktiven aufschliessen und uns Druck machen werden. Während der Frühjahrsferien gab es eine kurze, schiessfreie Pause für die Junioren. Das Programm nach den Ferien sah den nächsten SPK-Kurs vor.

## SPK - Saison 2005

Nach den Frühlingsferien wurde der SPK – Kurs auf 25 m gestartet. Erfreulicherweise haben alle die am Lupi – Kurs teilnahmen auch am Kurs mit der Sportpistole teilgenommen. Folgende Junioren haben sich beteiligt:

Althaus Philippe	1993
Friedrich Dominik	1990
Friedrich Yanick	1992
Kämpfer Michel	1990
Kuert Robert	1989
Paramonov Andrey	1990
Schmidiger Steve	1992
Von Gunten Samuel	1990
Von Gunten Olivia	1992

Im J+S sind nur Disziplinen im 25 m – Bereich vorgesehen. Somit hat sich das Training auf diese Distanz beschränkt. Insgesamt wurden 16 Trainingseinheiten jeweils am Donnerstag-Nachmittag von 16.30 bis 19.00 Uhr durchgeführt. Mit Ausnahme der Sommerferien wurde dieser Fahrplan eingehalten. Ein wichtiger Punkt in der 25 m - Saison war die Integration der Junioren bei der Pistolen – Sektion. Diese Integration ist sehr gut gelungen, wie schon im Vorjahr. Es braucht sicherlich von beiden Seiten, den Aktiven / Senioren und den Junioren die Bereitschaft dies zu tun. Diese Bereitschaft war ohne Zweifel bei beiden Seiten vorhanden und wir konnten als Einheit auftreten.

Bei der 25 m – Gruppenmeisterschaft konnte sogar ein Junior, Andrey Paramonov in die 1. Gruppe integriert werden, wo er mit tollen Resultaten glänzte und mit den erreichten Resultaten nie das Schlusslicht der Gruppe war, im Gegenteil!

Am 09.07.2005 begleiteten sämtliche Junioren unsere Aktiven und Senioren an das Eidgenössische in Frauenfeld. Von 25 Schützen waren also 9 Junioren. Dies zeigt die Problematik in der SGL. Die Veteranen wollen aus verständlichen Gründen an den Grossen Festen nicht mehr mitmachen. Und bei den Aktiven klafft eine grosse Lücke.

Verständlicherweise war bei den Junioren die Nervosität an diesem Grossanlass doch sehr gross und die Resultate waren entsprechend nicht schlecht aber es gab auch keine hervorragende, ausser bei Andrey Paramonov, welcher bei der Sektion 25 m mit 132 und beim Junioren-Stich mit 90 Punkten zwei ausgezeichnete Resultate schoss.





Jung und Alt beim gemeinsamen Mittagessen in Frauenfeld

### **Oberaargauisches Jungschützentreffen am 03.09.2005 in Münchenbuchsee**

Am 03. September fuhren wir mit allen Junioren zum oberaargauischen Jungschützentreffen in Münchenbuchsee. Dieser Anlass wird vom OASV organisiert und ist ein Treffen an welchem sich die Jungschützenkurse 300 m und die Pistolen Junioren treffen. Es ist eine gute Möglichkeit sich mit den anderen Junioren aus unserem Landesteil zu messen. Bei den Junioren wird dabei eine Sektion geschossen, 5 Schuss Probe, 5 Schuss in 50', 5 Schuss in 40' und 5 Schuss in 30'. Bei diesem Anlass wurden folgende Resultate erzielt:

Rang 3	von Gunten Olivia	92	137 Punkte	3. Serie 49 Punkte!
Rang 4	von Gunten Samuel	90	137 Punkte	3. Serie 47 Punkte
Rang 6	Paramonov Andrey	90	136 Punkte	
Rang 9	Kämpfer Michel	90	126 Punkte	
Rang 10	Friedrich Yanik	92	121 Punkte	
Rang 14	Friedrich Dominik	90	116 Punkte	
Rang 17	Kuert Robert	89	112 Punkte	
Rang 23	Althaus Philippe	93	88 Punkte	
Rang 24	Schmidiger Steve	93	73 Punkte	

Von den beteiligten 24 Junioren waren 9 Junioren von der SGL. Und die Resultate können sich sehen lassen. Die beiden Junioren auf den ersten beiden Plätzen sind junge Leute, welche schon einige Zeit länger schiessen als unsere Junioren. Bemerkenswert ist die Leistung von Olivia, welche in diesem Jahr enorme Fortschritte gemacht hat.



Die ersten Drei:  
 Sieger: Schafroth David, Hindelbank, Zweite: Wyss Helene, Bätterkinden,  
 Dritte Olivia von Gunten, Langenthal



Die Delegation der SGL mit den 300 m Jungschützen, den Pist-Junioren und deren Betreuern

## **Kantonalfinal für Jugendliche und Junioren des KSVB am 10. September in Steffisburg**

Für den Kantonalfinal in Steffisburg konnten sich drei unserer Junioren qualifizieren. Die Junioren wurden durch Walter Sommer betreut und begleitet. Das Schiessprogramm sah folgender massen aus: Geschossen wurde auf die Präz.-Scheibe, 5 Schuss Probeserie in 5 Minuten, 4 Serien à 5 Schuss in jeweils 5 Minuten. Folgende Resultate wurden erzielt:

7. Rang	Paramonov Andrey	90	157 Punkte
9. Rang	von Gunten Olivia	92	154 Punkte
18. Rang	Friedrich Dominik	90	124 Punkte

Walter Sommer hat wie immer seine Sache sehr gut gemacht. Beim Kantonalfinal gibt es jedoch noch den Nervenfaktor welcher, wie wir alle wissen, nicht zu unterschätzen ist.

## **Integration der Junioren in die Pistolen-Sektion der SGL**

Die Integration der Junioren in die Sektion ist ein wichtiger Punkt in unserer Arbeit. Man kann sagen, dass dies gut gelungen ist und die Aktiven und die Veteranen dazu beigetragen haben um diesen Schritt zu vollziehen. Die Junioren waren neben den eigenen Wettkämpfen auch an den OA – Cups auf 50 und 25 m beteiligt sowie bei der SPGM 25 m, wo einzelne sehr gute Resultate brachten und eine wichtige Stütze für den Verein waren. Natürlich waren die Junioren auch bei den internen Wettkämpfen beteiligt wie die Sommermeisterschaft oder die Pist.-Cups auf 50 und 25 m, wo einigen gelang die gestandenen Schützen ins Schleudern zu bringen. Genau dieser Druck, welcher die Junioren aufbauen, brauchen die Aktiven und es ist immer eine Freude, wenn die Jungen die Alten schlagen. Dies geschah beim Jahreswettkampf auf 25 m wo ein Junior, Andrey Paramonov, sämtliche Schützen schlagen konnte und mit dem ersten Platz belohnt wurde. Andrey ist der jüngste Pistolenschütze welcher die Wappenscheibe je gewinnen konnte!

Als Verantwortlichen für den Pistolen-Bereich möchte ich allen herzlich danken, welche sich für die Junioren eingesetzt haben, der J+S – Leiterin Margrit Ruef, Walter Sommer der das ganze Jahr als Hilfsleiter bei den Junioren und den Schülern tätig war, bei Walter Schiesser und Walter Sägesser welche immer zur Stelle waren wenn es notwendig war und natürlich allen die mit offenen Armen die Junioren aufgenommen haben und wenn es heiss wurde ein Getränk spendierten. Ohne diese Leute könnten wir die J + S – Organisation in der SGL nicht aufrechterhalten.

## **Die Zukunft der J + S Kurse bei der SGL**

Eine Arbeitsgruppe ist dabei die Strukturen für die J + S - und Jungschützenorganisation zu definieren und die entsprechenden Leute zu suchen. Die Rekrutierung der richtigen Leute wird sich als der Knackpunkt erweisen. Es wird einer der wichtigsten Aufgaben sein die Jugendarbeit aufzubauen. Nur mit der richtigen Jugendarbeit wird es möglich sein die SGL langfristig am Leben zu halten und die Überalterung zu stoppen. An dieser Stelle rufe ich alle Schützen und Mitglieder der SGL auf sich zu melden und bei dieser schönen Aufgabe mit zu helfen. Es braucht nicht nur junge Leute mit Elan, es braucht auch die Routine und die Erfahrung. Die Pistolenschützen haben die Erfahrung gemacht, dass junge Leute und Veteranen sehr gut zusammenarbeiten können und der gegenseitige Respekt vorhanden ist.

Der Vorstand wird der Generalversammlung im März 2006 den Antrag stellen 6 Luftpistolen für die Junioren zu beschaffen. Wir fordern die Mitglieder auf diesem Wunsch nachzukommen. Das Ziel ist es bis Ende Jahr 2006 mit 20 Junioren zu arbeiten. Dies ist nur möglich mit der notwendigen Infrastruktur. Mit 20 Junioren werden wir an der heutigen Kapazitätsgrenze angelangt sein, ausser wir finden Leute die bereit sind in Magglingen einen J+S Trainerkurs zu absolvieren und sich an dieser schönen Aufgabe zu beteiligen.

Pist. – Chef  
J. Ruef